EISVOGEL

Der Eisvogel (Alcedo attsthis) i die einzige in Mitteleuropa vorkommende [Art](https://de.wikipedia.org/wiki/Art_%28Biologie%29) aus der [Familie](https://de.wikipedia.org/wiki/Familie_%28Biologie%29) der [Eisvögel](https://de.wikipedia.org/wiki/Eisv%C3%B6gel) (Alcedinidae). Er besiedelt weite Teile [Europas](https://de.wikipedia.org/wiki/Europa), [Asiens](https://de.wikipedia.org/wiki/Asien) sowie das westliche [Nordafrika](https://de.wikipedia.org/wiki/Nordafrika) und lebt an mäßig schnell fließenden oder stehenden, klaren Gewässern mit Kleinfischbestand und [Sitzwarten](https://de.wikipedia.org/wiki/Sitzwarte). Seine Nahrung setzt sich aus [Fischen](https://de.wikipedia.org/wiki/Fische), [Wasserinsekten](https://de.wikipedia.org/wiki/Insekten) ([Imagines](https://de.wikipedia.org/wiki/Imago_%28Zoologie%29) und [Larven](https://de.wikipedia.org/wiki/Larve)), Kleinkrebsen und [Kaulquappen](https://de.wikipedia.org/wiki/Kaulquappe) zusammen. Der Bestand hat in den letzten Jahren wieder zugenommen und die Art wird derzeit in Europa als dezimiert, aber im gesamten Verbreitungsgebiet als wenig bedroht eingestuft. Der Eisvogel war 1973 und 2009 [Vogel des Jahres](https://de.wikipedia.org/wiki/Vogel_des_Jahres_%28Deutschland%29) in Deutschland,[[1]](https://de.wikipedia.org/wiki/Eisvogel#cite_note-1) 2009 in Österreich, 2005 in Belgien, 2006 [Vogel des Jahres](https://de.wikipedia.org/wiki/Vogel_des_Jahres_%28Schweiz%29) in der Schweiz[[2]](https://de.wikipedia.org/wiki/Eisvogel#cite_note-2) und 2011 in der Slowakei.

EUROPÄISCHE DACHS

Der Europäische Dachs (Meles meles) ist ein [Raubtier](https://de.wikipedia.org/wiki/Raubtiere) aus der [Familie](https://de.wikipedia.org/wiki/Familie_%28Biologie%29) der [Marder](https://de.wikipedia.org/wiki/Marder) und eine von vier Arten der [Gattung](https://de.wikipedia.org/wiki/Gattung_%28Biologie%29) Meles, die noch bis Anfang der 2000er Jahre in einer [Art](https://de.wikipedia.org/wiki/Art_%28Biologie%29) zusammengefasst waren.[[1]](https://de.wikipedia.org/wiki/Europ%C3%A4ischer_Dachs#cite_note-wilsonetal-1)[[2]](https://de.wikipedia.org/wiki/Europ%C3%A4ischer_Dachs#cite_note-Abramov_&_Puzachenko-2)Volkstümlich wird der Dachs auch – vor allem in der [Fabel](https://de.wikipedia.org/wiki/Fabel) – als „Grimbart“ bezeichnet.

Das Verbreitungsgebiet erstreckt sich über ganz Europa sowie ostwärts bis zur Wolga, zum Kaukasus und bis nach Afghanistan. Dachsen in anderen Gebieten Asiens, die lange als Unterarten geführt wurden, wurde mittlerweile [Artstatus zugewiesen](https://de.wikipedia.org/wiki/Europ%C3%A4ischer_Dachs#Systematik). Der Dachs bewohnt meist hügelige, wald- und gehölzbestandene Landschaften, wo er seine umfangreichen Baue meist an Hängen anlegt. Er nutzt ein sehr breites Nahrungsspektrum, das je nach Jahreszeit mehr aus tierischer oder aus pflanzlicher Kost bestehen kann. Einen großen Anteil machen Regenwürmer aus, aber auch Insekten, Kleinsäuger, Feldfrüchte oder Beeren werden gefressen.

